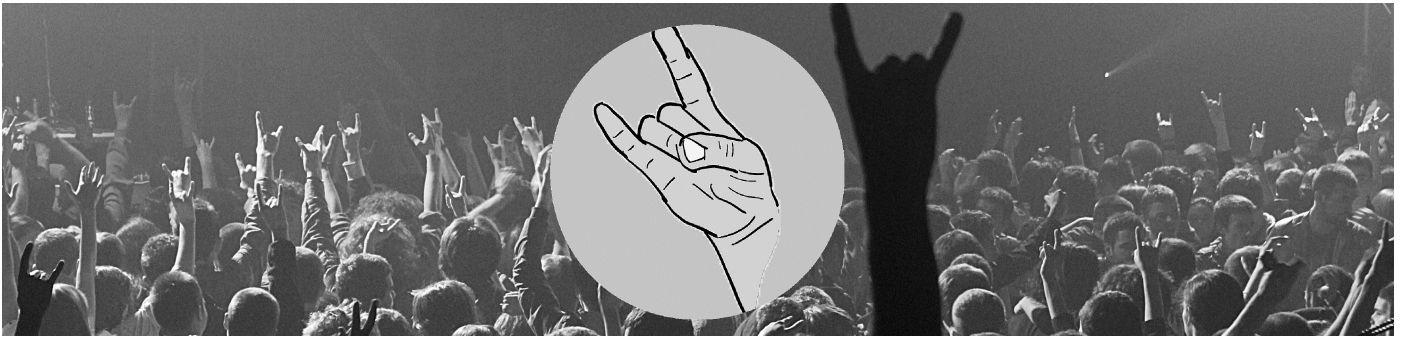




Vivian Domenjoz (*2017)



UNDER THE SIGN OF THE HORNS



Heavy metal music for
Euphonium, Tuba & Piano





Composed and published 2017 by Vivian Domenjoz.

Editing, recording, sampling, publishing, selling, renting, arrangement and instrumentation rights are reserved.
However you may copy, distribute or perform this whole work for free. Please inform the composer if you plan to do so.
Performance license fee ist nevertheless due, as usual in european countries.

www.viviandomenjoz.ch





AUSFÜHRUNGSPRAXIS

Die Harmonik gilt nicht als typisches Merkmal des Heavy-Metals, insofern wird man mir die eine oder andere – eher jazzige – Akkordverbindung verzeihen. Was jedoch für den typischen Sound unverzichtbar ist, neben den sogenannten Powerchords, sind Schlagzeug und verzerrte Gitarrenklänge. Da dieses Stück für Euphonium, Tuba und Klavier gesetzt ist, wird das Schlagzeug klanglich fehlen. Wenn immer möglich sollte daher versucht werden, eine/n Drummer/in dazu zu gewinnen, die/der bereit ist, mitzuspielen. (Dass keine eigene Stimme vorgesehen ist, wird sie/ihn wohl nicht abschrecken ...) Noch wichtiger scheint mir aber der verzerrte Klang: Ohne ihn klingt jedes Stück des Genres ziemlich nett, wenn nicht banal. „Unplugged“ Aufnahmen bezeugen dies nur allzu deutlich. Hier muss also Abhilfe geleistet werden.

Wie kann das tiefe Blech verzerrt klingen? Die einfachste Methode wäre wohl ständig sehr laut und sehr ungepflegt, an der Grenze zum „growling“ zu spielen. (Dazu noch vielleicht mit irgendwelchen metallischen Gegenständen am Instrument befestigt.) Dies dürfte aber sehr viel Kraft kosten und den Ansatz möglicherweise ruinieren. Darum zwei alternative Methoden als Empfehlung:

1. Der Klang des Euphoniums und der Tuba werden mit Pickup-Mikrofonen aufgenommen, in einen Gitarrenverstärker mit Verzerrer umgeleitet und mittels Monitoren auf der Bühne zum originalen Klang dazu gegeben. Das Klavier wird präpariert, damit der Klang metallischer und scheppernder wird. (Sehr inspirierend: Präpariertes Klavier von „Hauschka“ [Volker Bertelmann], dessen Videos auf Youtube zu finden sind.) Bei dieser Methode bleibt ein Anteil an gepflegtem Sound erhalten.
2. Euphonium und Tuba benutzen Silent-Brass-Dämpfer und werden wie bei der ersten Methode verstärkt und wiedergegeben: der originale Klang ist kaum noch wahrnehmbar, nur der verzerrte ist zu hören. (Beispiele sind ebenfalls auf Youtube zu finden.) Der Klavier-Part wird auf eine Rockorgel oder einem Synthesizer gespielt. Bei dieser Methode ist der Klang genauso roh wie bei einer echten Heavy-Metal-Band.

Dieses Stück ist spieltechnisch betrachtet für alle Beteiligten eine Herausforderung. Es ist jeder/jedem überlassen, wo nötig durch Oktavieren oder sogar Improvisieren und Weglassen die Spielbarkeit zu erhöhen. Werktreue spielt bei diesem Genre schon eine sehr untergeordnete Rolle.

Schliesslich kann dazu eine kleine Bühnenshow inklusive Headbanging für eine gelungene Aufführung sicherlich nicht schaden ...

Dieses Stück wurde von I und F in Auftrag gegeben, aber von ihnen niemals gespielt und auch niemals bezahlt.

Dauer: 4'30"

Buchs, im Sommer 2017.

Vivian Domenjoz (*2017)

UNDER THE SIGN OF THE HORNS

HEAVY ♩ = 98

B♭ Euphonium

Tuba

Piano

SPEAK OUT LOUD!

ONE TWO THREE FOUR!

BLACK KEYS CLUSTER

SIM.

15^{MA}

6

Euph.

Tuba

Pno.

10

Euph.

Tuba

Pno.

PED.

PED.

LONG FALL

[13]

15^{MA}

14

Euph.

Tuba

Pno.

MARC.

18

[19]

Euph.

Tuba

Pno.

LEAD

STACC.

21

Euph.

Tuba

Pno.

STACC.

LEAD

MARTELLATO

25

Euph.

Tuba

Pno.

LEAD

29

Euph.

Tuba

Pno.

[30]

FL

32

Euph.

Tuba

Pno.

(OR GHOST NOTES)

15^{MA}

35 [36] LEAD

Euph. Tuba Pno.

(15)th 8^{va} PED.

38 LEAD

Euph. Tuba Pno.

15th

42 LEAD

Euph. Tuba Pno.

15th

46

Euph.

Tuba

Pno.

[49] SLOWLY

Euph.

Tuba

Pno.

(OR IMPROVISATION)

MOLTO ACCEL

Bb7(ADD9)

VERY SLOW TREMOLO, THEN ACCEL

PED.

ON CUE

50

Euph.

Tuba

Pno.

(OR IMPROVISATION)

F7(#9)

MOLTO ACCEL

sim.

PED.

ON CUE

[51] VERY FAST ♩ = 192

Euph. *MARC.* *G.P.*

Tuba *MARC.* *G.P.*

Pno. *MARC.* *G.P.*

Euph. *FL*

Tuba

Pno.

[61]

Euph. *SCREAM OUT LOUD AND DO THE SIGN OF THE HORNS!*
YEAHHH!

Tuba *SCREAM OUT LOUD AND DO THE SIGN OF THE HORNS!*
YEAHHH!

Pno.

66 [69]

Euph.

Tuba

Pno.

Musical score for measures 66-69. The Euphonium and Tuba parts feature quarter notes with accents and slurs. The Piano accompaniment includes eighth-note patterns and chords with accents.

71

Euph.

Tuba

Pno.

Musical score for measures 71-74. The Euphonium and Tuba parts feature eighth-note patterns with accents. The Piano accompaniment includes eighth-note patterns and chords with accents.

75 [76] LEAD

Euph.

Tuba

Pno.

MARCATISSIMO

Musical score for measures 75-78. The Euphonium part has a long melodic line with a "LEAD" marking. The Tuba part has eighth-note patterns. The Piano accompaniment includes eighth-note patterns and chords with accents. A "MARCATISSIMO" marking is present below the piano part.

79

Euph.

Tuba

Pno.

84

Euph.

Tuba

Pno.

88

Euph.

Tuba

Pno.

LEAD

MARTELLATO

93 [96]

Euph.

Tuba

Pno.

97

Euph.

Tuba

Pno.

100

Euph.

Tuba

Pno.

[106]

104

Euph.

Tuba

Pno.

BLACK KEYS,
BOTH HANDS

Bbm (OR IMPROVISATION)

108

Euph.

Tuba

Pno.

Eb7

112

Euph.

Tuba

Pno.

Bbm

116

Euph.

Tuba

Pno.

Eb7

120

Euph.

Tuba

Pno.

8va

Gb6

124

Euph.

Tuba

Pno.

(8)

3

Ab(SUS4)

128

Euph.

Tuba

Pno.

(8)

Gb⁶

132

Euph.

Tuba

Pno.

3 3

8^{va}

F_m

136

Euph.

Tuba

Pno.

(8)

(END SOLO)

WHITE KEYS

RALL. . . .

SLOWLY

140

Euph.

Tuba

Pno.

PED.

143

(OR IMPRO ON C MINOR BLUES SCALE)

POCO ACCEL

ACCEL MOLTO

RALL.

SLOWLY

Euph.

Tuba

Pno.

PED.

144

ON CUE

AS MUCH TONES AS YOU CAN BRING IN THIS BAR

ON CUE

ON CUE

ON CUE

ON CUE

Euph.

Tuba

Pno.

PED.